

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 24. April 2017

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
um Sie zeitnah über die Arbeit des Gemeinderats zu
informieren, haben wir nachfolgend für Sie die
Beschlussfassungen aus der öffentlichen Sitzung vom
20. März 2017 zusammengefasst.*

TOP 1

Bürgerfragestunde

In der Bürgerfragestunde kam es zu keinen Anfragen aus der anwesenden Bürgerschaft und dem Gremium.

TOP 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung vom 20.03.2017

Gegenstand der Beschlussbekanntgabe war im Wesentlichen die Ausschreibung eines ersten Teilgewerks bezgl. der Begegnungsstätte im Rahmen des Projekts „Lebendige Ortsmitte Dürmentingen“ sowie die Beratung über verschiedene Personalangelegenheiten. Ferner erfolgte eine Information zur Entwicklung eines Nahwärmenetzes in Heudorf und dem Stand der Verhandlungen bezgl. der Grunderwerbe im Baugebiet „Mittelösch II“.

TOP 3

Projekt „Lebendige Ortsmitte Dürmentingen“

- **Beschluss zur beschränkten Ausschreibung der Spezial-Tiefbauarbeiten (Pfehlgründung) für Haus 2 (Begegnungsstätte)**

- **Abwicklung der hierfür notwendigen Fachplanungsleistungen**

- **Aufnahme in das ELR-Jahresprogramm 2017**

Als erster Umsetzungsschritt im Rahmen der Hochbauvorhaben „Lebendige Ortsmitte Dürmentingen“ wurde beschlossen, den sogenannten Spezialtiefbau mit Induktionspfählen für die Begegnungsstätte der Gemeinde innerhalb des Projekts unter Einbeziehung der Löffler Architekten und Ingenieure GmbH beschränkt auszuschreiben. Ferner trat der Gemeinderat der Einbeziehung des Architektur- und Statikbüros Herbert Danner aus Pfullendorf sowie des Bauplanungsbüros Heiko Feld aus Gammertingen in die Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen entsprechend des Bedarfs bei.

Bürgermeister Dietmar Holstein informierte den Gemeinderat unter diesem Tagesordnungspunkt ergänzend über die ELR-Programmentscheidung 2017. Hier wurde das Projekt „Begegnungsstätte/Gemeinbedarfseinrichtung“ mit einem Betrag von 267.640,00 € in die Förderung aufgenommen.

Weiterer Bestandteil der ELR-Förderung 2017 sind zwei private Maßnahmen sowie ein gewerbliches Vorhaben. Insgesamt beträgt das Volumen der eingeplanten Förderbeträge für Dürmentingen 354.140,00 €; diesem steht im Landkreis Biberach eine Summe von 2.811.631,00 € gegenüber. Bürgermeister Holstein stellte fest, dass damit rund 12 % der ELR-Fördergelder im Landkreis nach Dürmentingen fließen. Er zeigte sich sehr erfreut über diese Entwicklung und schilderte

gegenüber dem Gemeinderat die Anstrengungen der Verwaltung, durch qualitativ hochwertige Ausarbeitung des Aufnahmeantrags in das ELR eine so aussagekräftige Bewerbung abzugeben, dass eine solche Gesamtförderung möglich wurde.

TOP 4

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V.

- **Beschluss zum Beitritt der Gemeinde Dürmentingen**

Unter diesem Tagesordnungspunkt trat der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung bei, in den neu gegründeten Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. einzutreten.

Dieser Verein hat sich als Kernaufgabe zum Ziel gesetzt, sich für Erhalt, Pflege und Weiterentwicklung unserer prägenden Landschaftsbestandteile einzusetzen. Mit der Tätigkeit des Verbands sollen die Kommunen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben im Bereich Landschaftspflege, Naturschutz/NATURA 2000-Managementpläne u. ä. entlastet und unterstützt werden.

TOP 5

Bausachen

Der Gemeinderat stellte sein Einvernehmen zu folgenden Vorhaben her:

- 5.1 Tektur zur Baugenehmigung vom 22.09.2014
Schuppenanbau zur Nutzung als Holz- und Maschinenschuppen auf Flst. Nr. 208/3, Im Zinken 13, 88525 Heudorf - Bauherr Hubert Binder.
- 5.2 Anbau eines Wintergartens und Balkons an bestehendes Wohnhaus auf Flst. Nr. 140/11, Maierwiesenweg 2, 88525 Dürmentingen - Bauherr Max Krapf.
- 5.3 Neubau Bürogebäude und Werbeanlage auf Flst. Nr. 3020, Industriestraße 1, 88525 Dürmentingen - Bauherr Finsterle Verpachtungs GbR.

TOP 6

Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde darüber informiert, dass das von Herrn David Lücke aus Hailtingen geplante „Festival ohne Bands“ in der ersten Maihälfte 2017 stattfinden wird. Die Vorbereitungen laufen hierbei unter Einbeziehung der Verwaltung auf Hochtouren.

Mit einem herzlichen Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, allen voran dem Ehrenamtskoordinator Jürgen Rettich mit seinem gesamten Team, erläuterte der Bürgermeister die sehr gut laufenden Entkernungsarbeiten durch federführend zwei Vereine in der Mehrzweckhalle in Dürmentingen. Zwischenzeitlich wurden bereits mehr als 400 ehrenamtliche Stunden geleistet!

Die Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen bzw. dessen Zuführung einer 2. Änderung war Thema einer Bürgermeisterversammlung auf Ebene der Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen vor einigen Tagen. Die Arbeiten für diese grundlegende Fortschreibung beanspruchen einen Bruttobetrag von etwas mehr als 390.000,00 €, an welchem sich die Gemeinde Dürmentingen mit einem Anteil gerechnet nach

Einwohnerzahlen von knapp 32.000,00 € zu beteiligen hat.

Eine umfangreiche Information zur Entwicklung der Breitbandmitverlegungsprojekte in Hailtingen und Dürmentingen war ebenfalls Gegenstand unter Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“. Hier wurde von der Verwaltung erläutert, dass nach Übergabe der Förderbescheide für das Projekt in Hailtingen sowie ein Teilprojekt in Dürmentingen nach im Moment vorliegenden Zahlen eine Förderquote von rund 54 % steht. Leider muss festgestellt werden, dass durch Kürzung verschiedener Leitungslängen und damit eine Reduzierung der förderfähigen Kosten, die oft auch in der Öffentlichkeit politisch kommunizierte Förderquote von 90 % oder mehr nicht erreicht werden kann. Natürlich -so auch die Darstellung in der Sitzungsergebnisse sich durch Mitverlegungsmaßnahmen erhebliche Kostenersparnisse in der Gesamtbetrachtung. Es bleibt jetzt abzuwarten, wie sich die Dinge in der Gemeinde weiterentwickeln werden, wenn es darum geht, die jetzt vom Gemeinderat bereits beschlossenen Mitverlegungsmaßnahmen zunächst vollständig umzusetzen und danach als kommunales Projekt weiterzuführen in Form der dann notwendigen Lückenschlüsse und letztendlich dem Einzug von Glasfaserkabeln.

Am Dienstag, 25. April 2017 wird in der Gemeinde eine Verkehrsschau durch die Untere Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt Biberach stattfinden mit dem Schwerpunkt der Anlage eines Fußgängerüberwegs im Zuge der L 275 im Teilort Heudorf.

Nach diesen umfangreichen Informationen stand unter „Verschiedenes“ die Ersatzbeschaffung für den VW Caddy beim gemeindlichen Bauhof zur Diskussion. Hier hatte sich vor wenigen Tagen herausgestellt, dass dieses Fahrzeug, entgegen der ursprünglichen Annahme, nicht mehr wirtschaftlich zu reparieren ist. Nach längerer und eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat, ein Neufahrzeug Dacia Dokker Express zu beschaffen.

gez. Dietmar Holstein
Bürgermeister